

AREBOS

Hebeanlage 600 W

AR-HE-HA600

Originalbedienungsanleitung



CE

Befolgen Sie alle Sicherheitsvorkehrungen in dieser Bedienungsanleitung, um eine sichere Nutzung zu gewährleisten.

Vielen Dank für den Kauf unseres Produktes. Bitte lesen Sie die Bedienungsanleitung sorgfältig bevor Sie das Produkt zum ersten Mal verwenden. Sollten Sie das Produkt Dritten überlassen, muss diese Bedienungsanleitung mit ausgehändigt werden.

Inhaltsverzeichnis

| | |
|---|----|
| 1. Sicherheitshinweise..... | 3 |
| Allgemeine Sicherheitshinweise..... | 3 |
| Spezifische Sicherheitshinweise | 3 |
| 2. Einsatzbereich | 5 |
| 3. Technische Daten | 5 |
| 4. Lieferumfang | 6 |
| 5. Teileliste | 7 |
| 6. Funktionsprinzip | 8 |
| 7. Installation..... | 9 |
| WC Anschluss | 9 |
| Anschlüsse Waschbecken, Dusche, Waschmaschine, usw. | 10 |
| Anschluss an die seitlichen und oberen Einlaufstutzen | 10 |
| Entleeren von Toiletten..... | 11 |
| Entleeren von anderen Sanitäreinheiten | 12 |
| Überprüfung des Druckschalters..... | 13 |
| 8. Inbetriebnahme..... | 13 |
| 9. Bedienung..... | 14 |
| 10. Fehlerbehebung | 14 |
| Restwasser in der Duschtasse | 15 |
| Laute Geräusche, Motor läuft nicht oder schwer an, Wasser wird nicht abgepumpt..... | 15 |
| Hebeanlage pumpt nicht ab und befindet sich im Dauerlauf | 16 |
| 11. Reinigung, Wartung und Lagerung..... | 16 |
| Reinigung..... | 16 |
| Wartung..... | 16 |
| Lagerung | 17 |
| 12. Entsorgungshinweis..... | 17 |
| Entsorgung und Verpackung | 17 |
| Entsorgung der Altgeräte | 17 |
| Bedeutung des Symbols „Mülltonne“ | 17 |
| EU-Konformitätserklärung | 18 |

1. Sicherheitshinweise

Allgemeine Sicherheitshinweise

- Bei Nichtbeachtung der Betriebsanleitung - insbesondere der Sicherheitshinweise - sowie beim eigenmächtigen Umbau des Geräts oder dem Einbau von Nicht-Originalersatzteilen erlischt automatisch der Gewährleistungsanspruch. Für hieraus resultierende Schäden übernimmt der Hersteller keine Haftung! Im Einzelnen kann Nichtbeachtung beispielsweise folgende Gefährdungen nach sich ziehen:
 - Versagen wichtiger Funktionen der Anlage
 - Versagen vorgeschriebener Methoden zur Wartung und Instandhaltung
 - Gefährdung von Personen durch elektrische, mechanische und chemische Einwirkungen
 - Gefährdung der Umwelt durch Leckage von gefährlichen Stoffen
- Die in dieser Betriebsanleitung aufgeführten Sicherheitshinweise, die bestehenden nationalen Vorschriften zur Unfallverhütung sowie eventuelle interne Arbeits-, Betriebs- und Sicherheitsvorschriften des Betreibers sind zu beachten. Arbeiten Sie außerdem immer mit Bedacht und der nötigen Vorsicht und wenden Sie auf keinen Fall übermäßige Gewalt an!
- Gefährdungen durch elektrische Energie sind auszuschließen (Einzelheiten hierzu siehe z. B. in den Vorschriften des VDE und der örtlichen Energieversorgungsunternehmen).
- Der Betreiber hat dafür zu sorgen, dass alle Wartungs-, Inspektions- und Montagearbeiten von autorisiertem und qualifiziertem Fachpersonal ausgeführt werden, welches sich durch eingehendes Studium der Betriebsanleitung ausreichend informiert hat. Grundsätzlich sind Arbeiten an dem Aggregat nur im Stillstand durchzuführen. Pumpen oder Aggregate, die gesundheitsgefährdende Medien fördern, müssen dekontaminiert werden. Unmittelbar nach Abschluss der Arbeiten müssen alle Sicherheits- und Schutzeinrichtungen wieder angebracht bzw. in Funktion gesetzt werden. Vor der Wiederinbetriebnahme sind die in dieser Betriebsanleitung aufgeführten Punkte zu beachten.
- Die Betriebssicherheit des gelieferten Aggregats ist nur bei bestimmungsgemäßer Verwendung entsprechend dieser Betriebsanleitung gewährleistet. Die angegebenen Grenzwerte dürfen auf keinen Fall überschritten werden. Mit dieser Einbau- und Betriebsanleitung werden hier nicht genannte allgemeine Vorschriften und Normen nicht außer Kraft gesetzt.

Spezifische Sicherheitshinweise

- Kontrollieren Sie das Gerät vor Inbetriebnahme auf Vollständigkeit, Funktion und Dichtheit!
- Nehmen Sie niemals ein defektes oder funktionsunfähiges Gerät in Betrieb!
- Bitte entfernen Sie das Verpackungsmaterial im Inneren der Hebeanlage bevor Sie mit der Installation beginnen.
- Beim Ein- bzw. Ausbau der Anlage darf nicht alleine gearbeitet werden.
- Das Gerät ist nicht in Sickergruben oder Pumpenschächten zu montieren.
- Die Hebeanlage darf weder geworfen, noch angestoßen noch fallengelassen werden.
- Die Kleinhebeanlage niemals am Netzkabel anheben oder mit Hilfe des Netzkabels verschieben.
- Die Einheit ist zum Hausgebrauch bestimmt. Die Anzahl der Personen ist auf die Bewohner eines Privathaushalts begrenzt. Gewerblicher Einsatz wird aus Zulassungsgründen nicht empfohlen.
- Alle sich drehenden Teile müssen zum Stillstand gekommen sein. Der Bediener hat jede auftretende Störung oder Unregelmäßigkeit sofort seinem Verantwortlichen zu melden. Eine sofortige Stillsetzung durch den Bediener ist zwingend erforderlich, wenn Mängel auftreten, welche die Sicherheit gefährden. Hierzu zählen:

- Versagen der Sicherheits- und/oder Überwachungseinrichtungen
- Beschädigung wichtiger Teile
- Beschädigung von elektrischen Einrichtungen, Leitungen und Isolationen.
- Werkzeuge und andere Gegenstände sind nur an dafür vorgesehenen Plätzen aufzubewahren, um eine sichere Bedienung zu gewährleisten.
- Bei Arbeiten in geschlossenen Räumen muss für eine ausreichende Belüftung gesorgt werden.
- Bei Schweißarbeiten und/oder Arbeiten mit elektrischen Geräten ist sicher zu stellen, dass keine Explosionsgefahr besteht.
- Um Erstickung und Vergiftungen auszuschließen, ist zu gewährleisten, dass ausreichend Sauerstoff am Arbeitsplatz vorhanden ist und dass keine giftigen Gase im Arbeitsbereich vorkommen.
- Unmittelbar nach Abschluss der Arbeiten müssen alle Sicherheits- und Schutzeinrichtungen wieder angebracht bzw. in Funktion gesetzt werden.
- Die Unfallverhütungsvorschriften sowie die allgemein anerkannten Regeln der Technik sind einzuhalten. Wir weisen darauf hin, dass wir nach dem Produkthaftungsgesetz für Schäden, die durch unser Gerät verursacht werden, wenn die Hinweise und Vorschriften aus dieser Bedienungsanleitung nicht eingehalten werden, nicht haften. Für Zubehöerteile gelten die gleichen Bestimmungen.
- Folgeschäden durch eine Überflutung von Räumen bei Störungen am Gerät hat der Benutzer durch geeignete Maßnahmen (z.B. Installation von Alarmanlagen, Rückhaltebecken, Reservepumpen o.ä.) auszuschließen. Bei einem eventuellen Ausfall des Gerätes dürfen Reparaturarbeiten nur durch einen Elektrofachmann durchgeführt werden.
- Bei längerer Abwesenheit den Wasserzulauf unterbrechen.
- Das Gerät darf nie Trockenlaufen oder mit voll geschlossener Ansaugleitung betrieben werden. Für Schäden am Gerät, die durch ein Trockenlaufen entstehen, erlischt die Gewährleistung des Herstellers.
- Das Gerät darf nicht für den Betrieb von Schwimmbecken verwendet werden.
- Das Gerät darf nicht in den Trinkwasserkreislauf eingebaut werden.
- Die elektrischen Steckverbindungen sind vor Nässe zu schützen.
- Bei frostgefährdetem Einsatzort frostschtzende Maßnahmen treffen. Die Wassertemperatur darf nicht unter 1°C betragen und 90°C nicht überschreiten.
- Immer zuerst nach oben und dann seitwärts fördern, da im anderen Falle (z.B. diagonales Fördern) die Anlage zu schwer arbeiten muss und der Motor überhitzt.
- Nur normales Toilettenpapier benutzen, Feuchtoilettenpapiere lassen sich nur sehr schlecht zerkleinern und können ein Verstopfen der Anlage zur Folge haben.
- Die Hebeanlage darf nicht zur Förderung von aggressiven Flüssigkeiten oder Stoffen verwendet werden.
- Das Gerät niemals unbeaufsichtigt Betreiben.
- Keine Fremdgegenstände einleiten! Die Schredder-Funktion dient ausschließlich dem Zerkleinern von Toilettenpapier und Fäkalien aus dem WC. Alles andere in den Abfalleimer werfen.
- Vermeiden Sie es, die Abwasser-Hebeanlage einem direkten Wasserstrahl auszusetzen.
- Stellen Sie sich niemals auf das Gerät.
- Schließen Sie das Gerät nur an einen abgesicherten Stromkreis an.
- Achten Sie auf ausreichend Erdung des Gerätes.

- Stellen Sie sicher, dass Kinder nicht mit der Abwasser-Hebeanlage spielen.
- **ACHTUNG:** Die Messer sind sehr scharf, niemals die Hand in den Apparat einführen.
- Ein defektes Netzkabel darf nur vom Hersteller, einer von ihm anerkannten

Reparaturwerkstatt oder von autorisiertem Fachpersonal mit entsprechender Qualifikation ausgetauscht werden.

- Um einen sicheren und zuverlässigen Betrieb zu gewährleisten, dürfen ausschließlich Originalersatzteile verwendet werden.

2. Einsatzbereich

- Hebeanlagen werden benötigt, wo Schmutz- oder Abwasser in Räumen anfällt, die sich unterhalb der Kanal-Rückstauenebene befinden oder in denen kein ausreichendes Gefälle zum nächsten Abwasser-Sammelschacht/-rohr vorhanden ist. Sie eignen sich daher auch ideal für den nachträglichen Einbau eines zusätzlichen Bades, Gäste-WCs oder Haushaltsraums.
- Die Abwasser-Hebeanlage ist nicht für den Dauerbetrieb vorgesehen, sondern als Notbehelf. Dem Benutzerkreis muss ein weiteres WC oberhalb der Rückstauenebene zur Verfügung stehen. An der Abwasser-Hebeanlage darf zusätzlich höchstens ein Handwaschbecken, ein Bidet oder eine Dusche angeschlossen werden.

3. Technische Daten

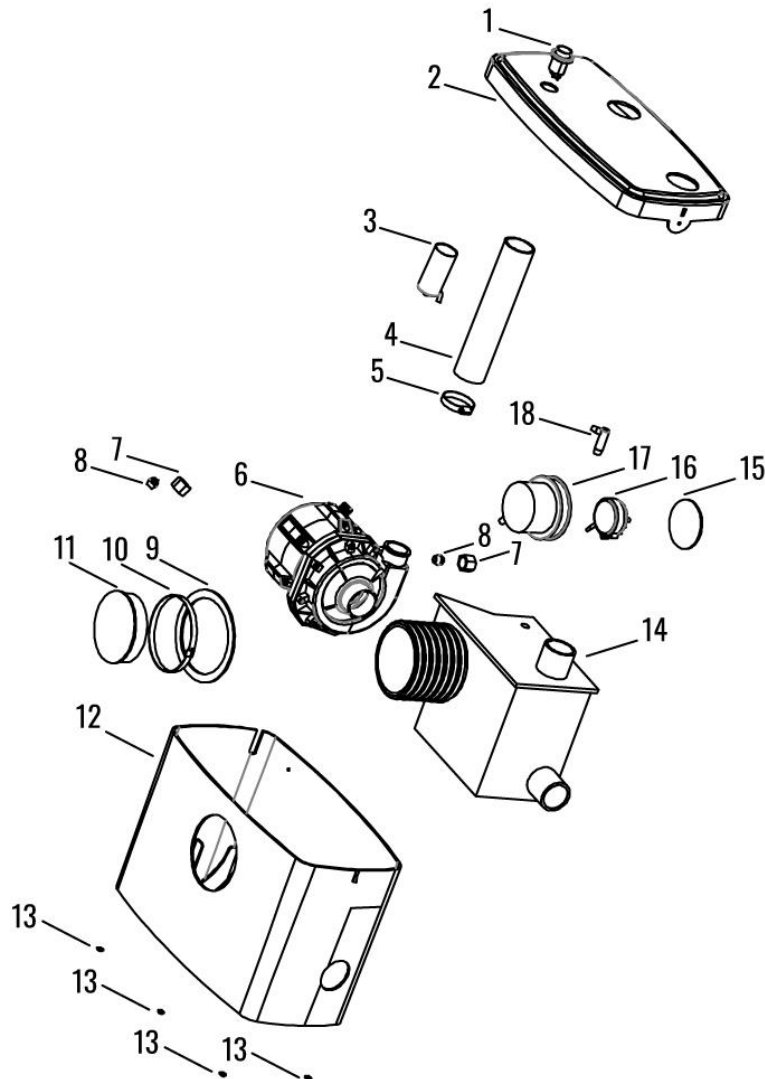
| | |
|------------------------------|---------------------|
| Modell | AR-HE-HA600 |
| Leistung | 600 W |
| Max. Förderhöhe | ca. 7 m |
| Max. horizontale Förderweite | ca. 70 m |
| Material | Polypropylen |
| Leerlaufdrehzahl | 2850 U/min |
| Eingangsspannung | 230V / 50Hz |
| Stromstärke | 2,2 A |
| Eingangsfluss | 100 L/min |
| Start Flüssigkeitspegel | 90 mm |
| Stop Flüssigkeitspegel | 40 mm |
| Leistungsfaktor | 0,65 |
| Steuerung | Automatisch/manuell |
| Pumpenwelle | Horizontal |
| Anzahl Klingen | 3 |
| Motor Hitzeschutz-Level | 125°C |
| Laufgradtyp | Flügel |
| Wassertemperatur | 1-90°C |
| Abwasseranschluss | Ø 40 mm |
| Abwassereinlass | Ø 100 mm |
| Kapazität | 10 uF/450V |
| Schutzgrad | IPX4 |
| Luftverbesserer | Normal |
| Gerätebedienung | Intervall |
| Pumpenart | Zentrifugalpumpe |

4. Lieferumfang



1. Abwasser-Hebeanlage
2. Toilettenzulaufanschluss
3. Netzkabel
4. Rücklaufventile
5. Schelle für Toilettenzulauf
6. Blindstopfen
7. Schellen für 40 mm Zulauf
8. Zulaufleitungsanschluss (z. B. Dusche)
9. Zulaufleitungsanschluss
10. Abgangsleitungsanschluss
11. Schalter

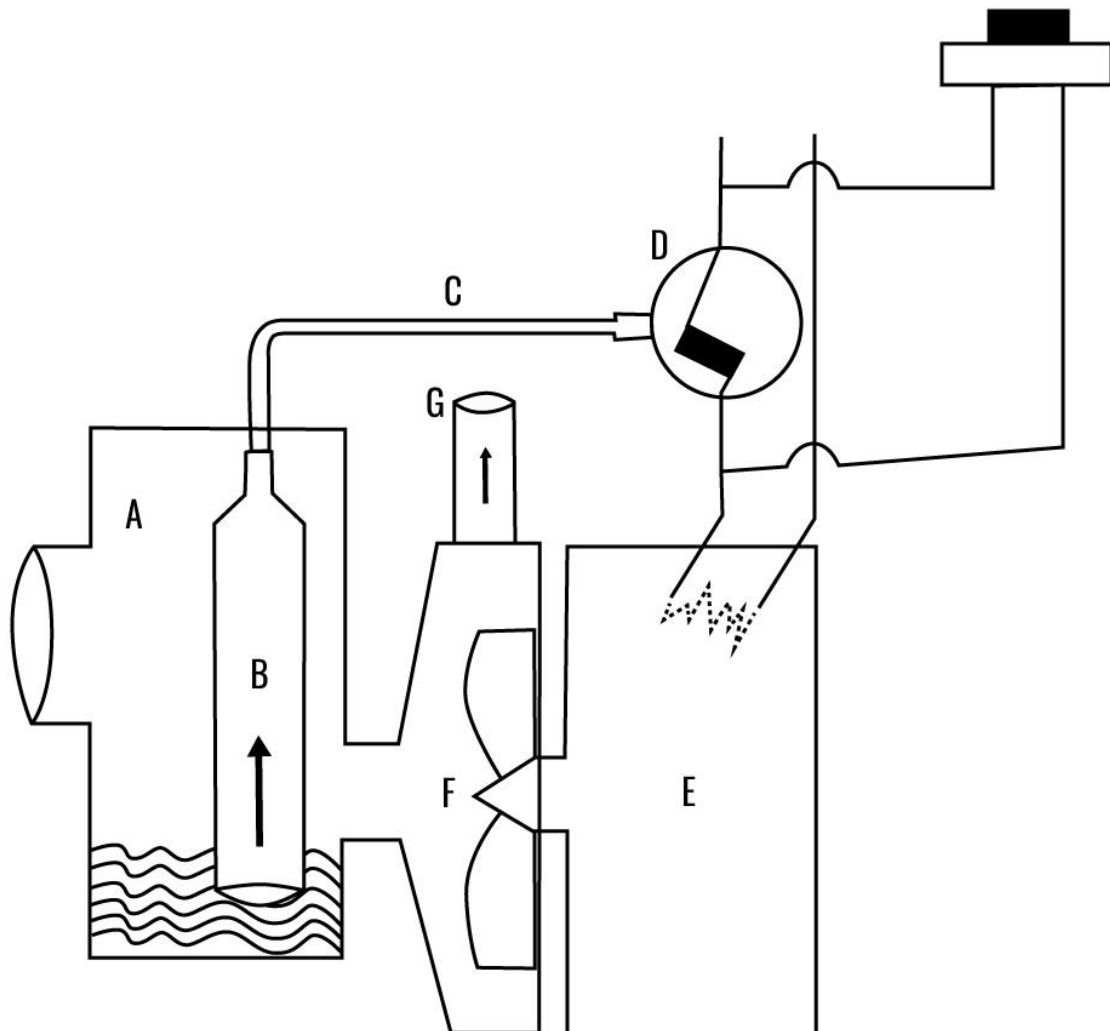
5. Teileliste



1. Druckschalter
2. Behälterdeckel
3. Prüfventil
4. Gummi-Abflussrohr
5. Druckring 35-51 mm
6. Motor
7. Nylon-Kabelverschraubung
8. Gummi-Kabelverschraubung
9. Unterlegscheibe
10. Schlauchschelle 90-110 mm
11. Rohrdeckel 100 mm
12. Behälter
13. Fußpolsterung
14. Tank
15. Dichtungsring
16. Druckschalter
17. Schutzhaube
18. Luftdüse

6. Funktionsprinzip

- Die Hebeanlage besteht aus einem Behälter, der das anfallende Abwasser auffängt und einer elektrischen Pumpe, die automatisch über einen Druckschalter gesteuert wird.
- Die Förderfunktion wird ausgelöst, wenn die Spülung getätigt wird, genau wie bei einer normalen Toilette. Fäkalienentsorger immer mit einer Spülwassermenge von min 6 – 9 Liter betreiben, Spartasten vorbeugend außer Betrieb nehmen.
- Die weg zu fördernden Stoffe werden im Behälter (A) gesammelt. Die Luftkammer (B) misst den Luftdruck, der durch das Rohr (C) fließt, um den Druckschalter (D) zu tätigen. Der Druckschalter startet den Motor (E), der die Turbine (F) antreibt. Das Abwasser wird durch den Auslass (G) wegbefördert. Dieser Mechanismus ist einfach und das Gerät besteht aus hochqualitativen Materialien. Die Funktionsweise beruht auf einem erprobten Konzept.



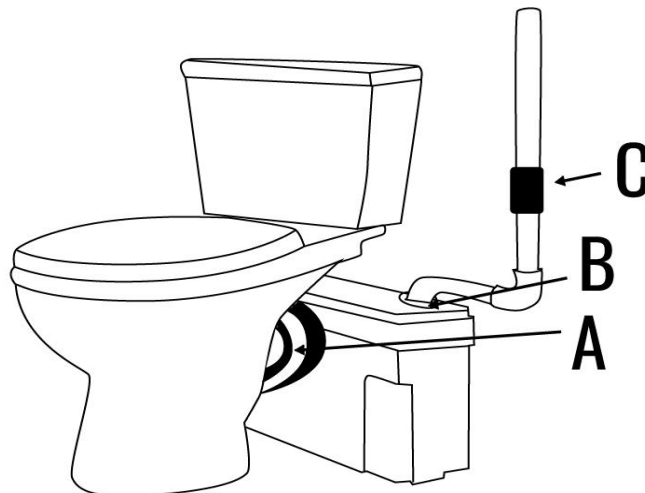
7. Installation

Beachte!

- Die Aufstellungsarbeiten sind von qualifiziertem Personal unter Einhaltung der Sicherheitsbestimmungen durchzuführen.
- Der Einbau muss frostsicher auf ebenem Untergrund erfolgen.
- Nach Norm müssen Abwasserhebeanlagen, welche unter der Rückstauenebene des Entwässerungskanals liegen, über eine geeignete Rohrschleife von mind. 180 mm an die Anlage angeschlossen sein.
- Die Anlagen für fäkalienhaltiges Abwasser müssen direkt hinter oder neben dem WC montiert werden. Der Zulauf aus dem WC darf nicht über eine längere Strecke zur Hebeanlage geführt werden, da dies zur Versottung der Anlage führen kann.
- Die Hebeanlage ist so zu installieren, dass der Deckel geöffnet werden kann. Achten Sie darauf, dass genügend Freiraum zwischen den seitlichen Zuläufen und vorhandenen Wänden besteht.
- Achten Sie bei der Installation darauf, dass die Pumpe nicht freihängend an der Druckleitung oder am Stromkabel montiert werden darf.
- Bedenken Sie, dass die Entwässerungsleitungen ausreichend be- und entlüftet werden müssen, damit nicht das Sperrwasser aus den Geruchsverschlüssen (Siphon) durch den Unterdruck im Leitungssystem abgesaugt wird. Dies würde zu Geruchsbelästigung und Gurgelgeräusche führen. Luftabschlüsse können auch durch mangelhafte Installation der Leitungen oder durch zu viele Umlenkungen bzw. Querschnittsreduzierungen auftreten. Aus diesem Grunde sollten Anschlussleitungen nur bis zu einer Länge von maximal 4 Metern unbelüftet sein. Ab 4 Metern dürfen maximal 3 Umlenkungen mit 90° installiert werden. Bei einer Einzelanschlussleitung kann diese direkt am Siphon entlüftet werden und bei Sammelanschlussleitungen nach der letzten angeschlossenen Sanitäreinheit (immer in Fließrichtung).
- Nicht genutzte Zuläufe müssen verschlossen werden!

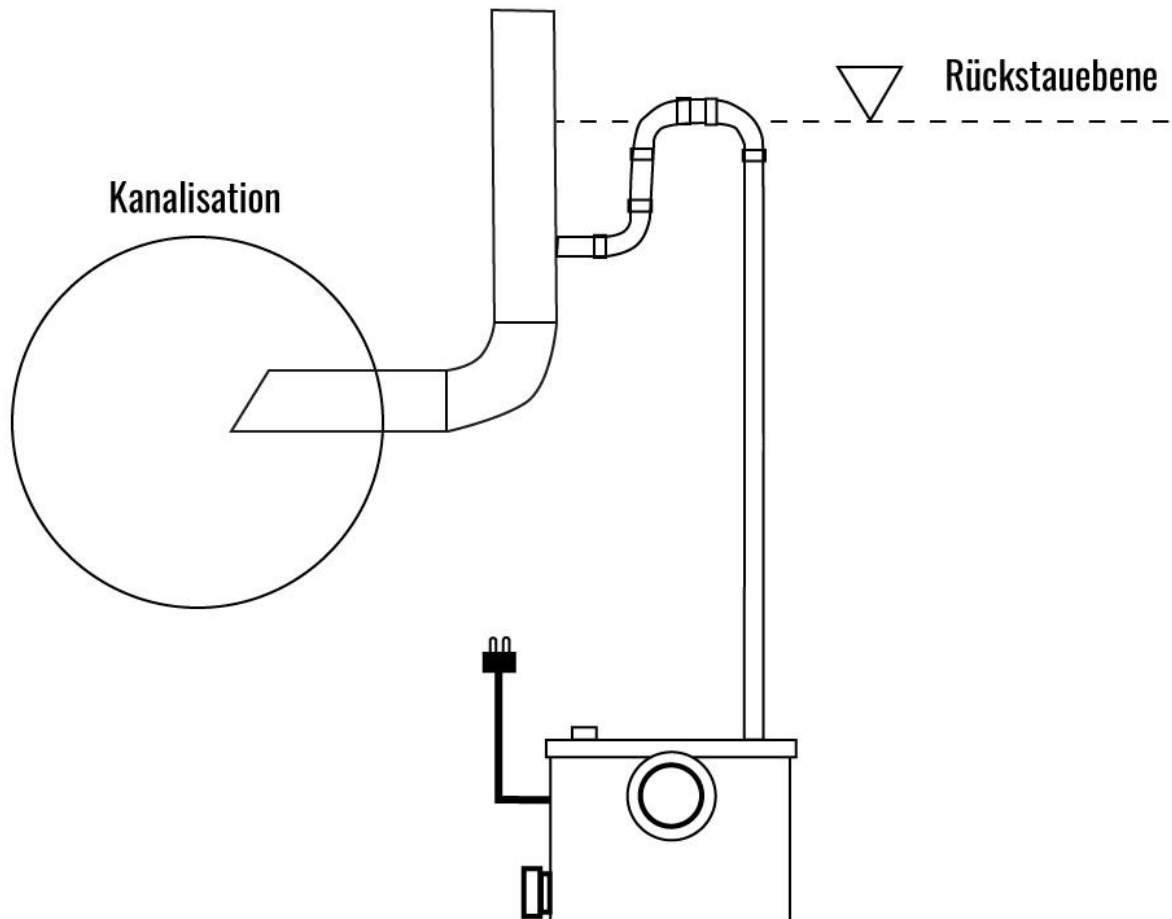
WC Anschluss

- **WC Zufluss:** Stecken Sie den WC Toilettenabfluss in die mittlere Gummidichtung der Hebeanlage und befestigen diese mit der Rohrschelle (A)
- **Abfluss-/Druckleitung:** Die Hebeanlage wird mit einem 35-40 mm Abflussrohr vorzugsweise DN40 und einer Rohrschelle an die Fall- oder Abwasserleitung des Hauses angeschlossen. (B)
- Das Rückschlagventil (C) wird dabei zwischen Hebeanlage und Steigleitung installiert.



Beachte:

- Verlegen Sie die Druckleitung stetig steigend (im Idealfall zunächst senkrecht, dann waagrecht) in einer Schleife über das Niveau der Rückstauenebene des öffentlichen Abwasserkanals.
- Dies verhindert, dass bei einem Ansteigen des Wasserspiegels im Abwasserkanal, z. B. bei starkem Regen, Abwasser durch die Druckleitung in den Behälter der Hebeanlage zurückgedrückt wird. Führen sie die Druckleitung direkt bis zum nächsten Sammelabfluss. Überprüfen Sie nochmals alle Anschlüsse und Verbindungen auf ihre Dichtigkeit.
- Ein Einfrieren der Druckleitung ist auszuschließen. Es empfiehlt sich, die komplette Druckleitung ausreichend zu isolieren.

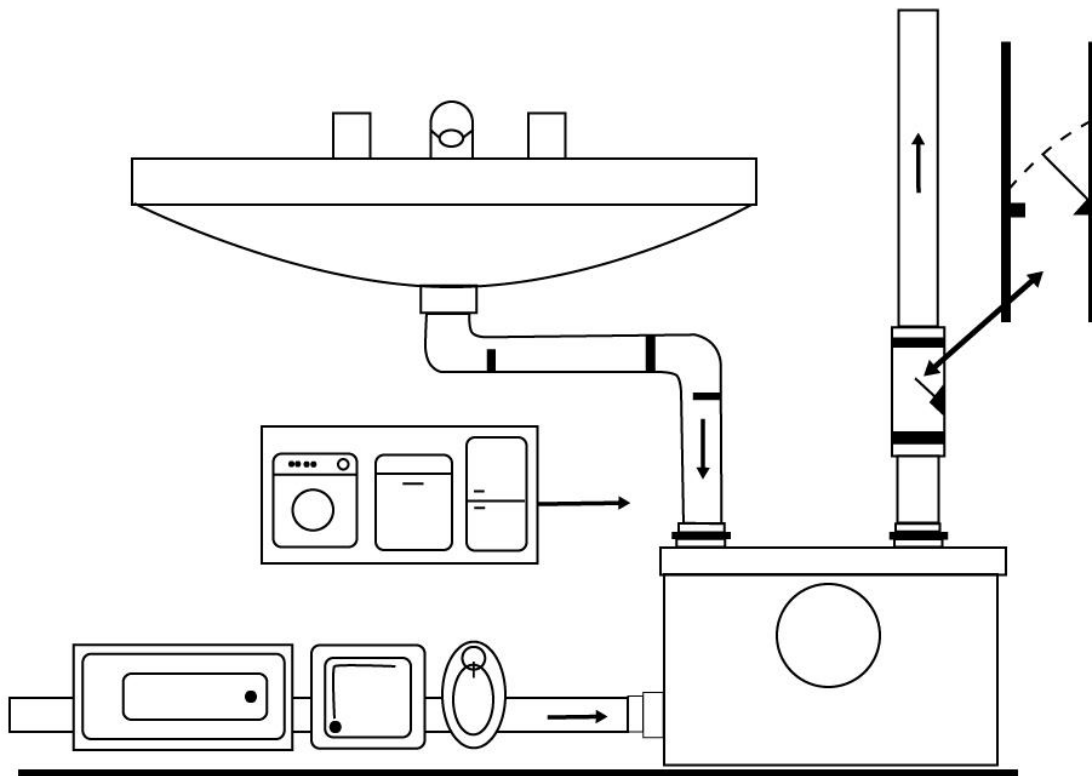


Anschlüsse Waschbecken, Dusche, Waschmaschine, usw.

- Die Hebeanlage verfügt über einen weiteren seitlichen Einlauf und einen obenliegenden Deckeneinlauf, die für zusätzliche Abwassererzeuger vorgesehen sind wie Dusche, Waschbecken, Waschmaschine, usw.

Anschluss an die seitlichen und oberen Einlaufstutzen

- Der tiefliegende Einlauf links dient als bodennahe Abwassereinleitung zum Anschluss eines DN 40 Rohr. Als sicheren Anschluss die Rohrschellen aufsetzen und festziehen!
- Der obere Einlauf dient als Entwässerung höher gelegener Verbraucher z.B. Waschbecken

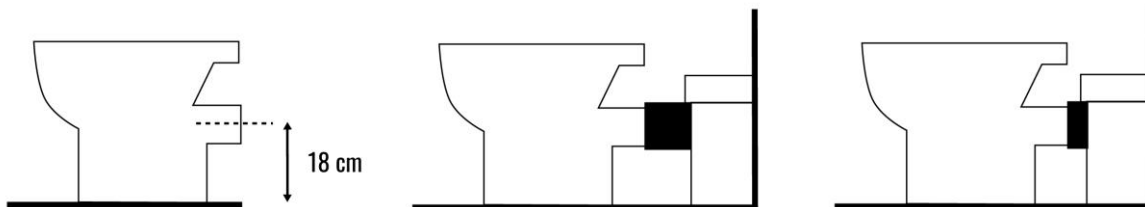


Hinweis:

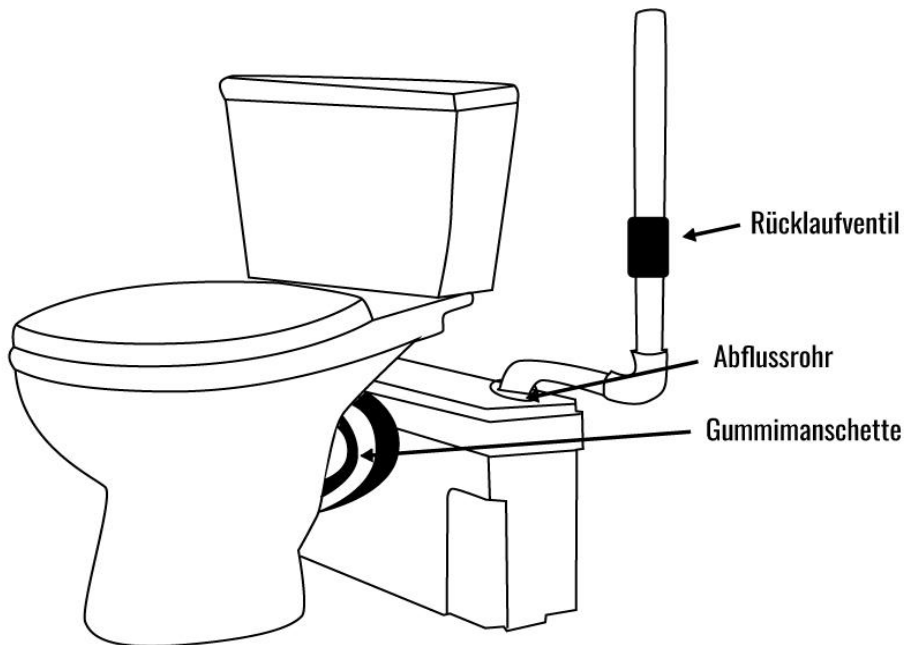
- Stellen Sie sicher, dass die Luftkammer des Druckschalterrohres kein Leck hat. Wenn das Gerät eingeschaltet ist, sollte der Motor starten.
- Bevor Sie diese Schritte durchführen, achten Sie darauf, dass die Öffnung oder das Innere der Druckkammer nicht blockiert sind.

Entleeren von Toiletten

1. Verbinden Sie den horizontalen Abgang der Toilettenschüssel mit der Gummimanschette der Hebeanlage und fixieren Sie die Verbindung mit der mitgelieferten Schelle. Achten Sie darauf, dass Sie gegebenenfalls ein Gleitmittel verwenden, damit der Gummianschluss nicht reißt.
2. Verbinden Sie das Abflussrohr mit dem Gummiverbindungsstück; das Rohr sollte 40 oder 32 mm im Durchmesser haben. Dichten Sie die Verbindung mit der Schelle ab.

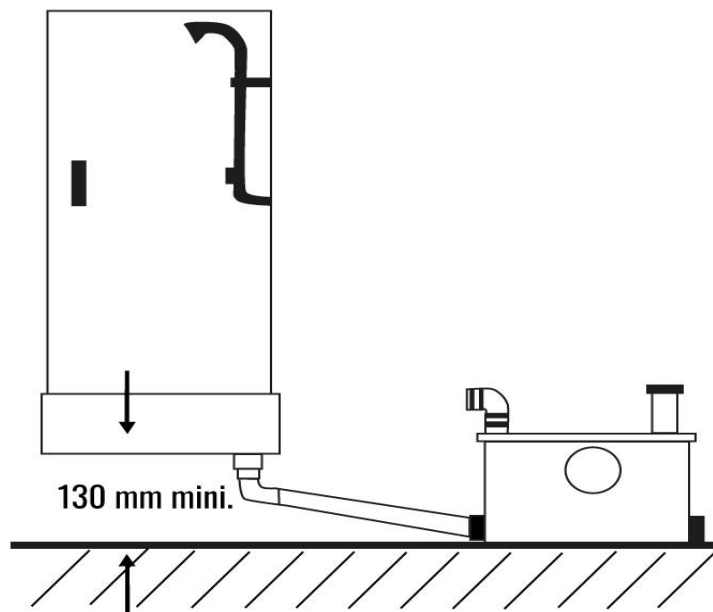


3. Die Montage eines Rücklaufventils ist wichtig, wenn das Abwasser nach oben gepumpt werden soll. In diesem Fall installieren Sie das Rücklaufventil so nah wie möglich an der Hebeanlage.

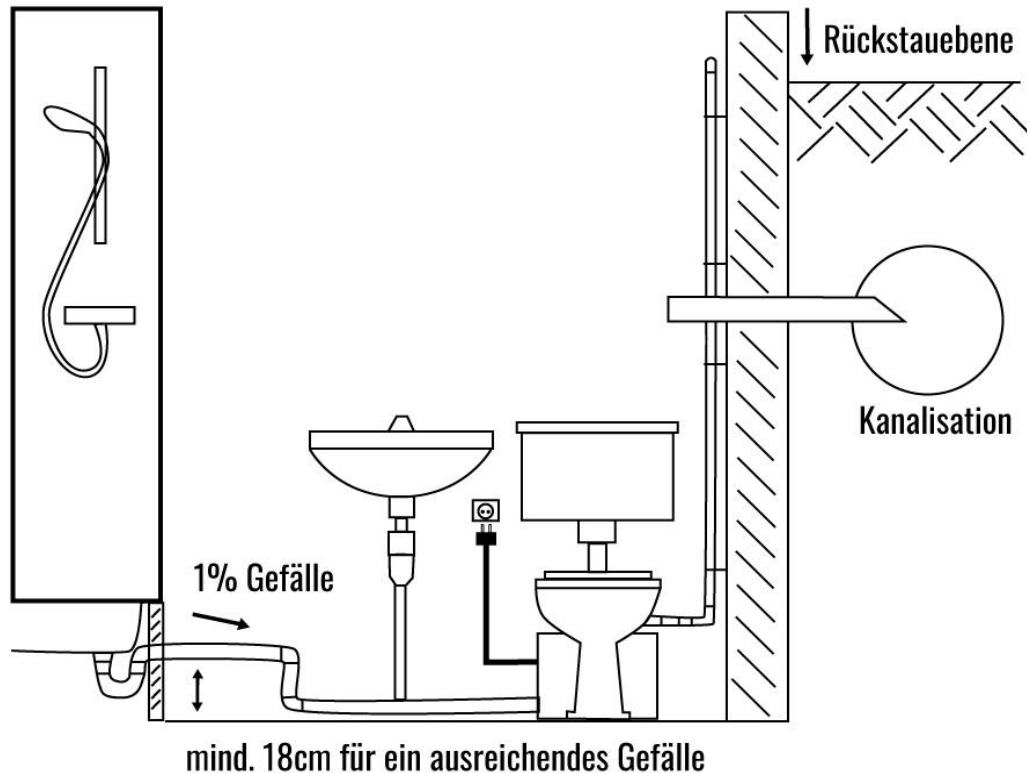


Entleeren von anderen Sanitäreinheiten

- Verbinden Sie die Abflussrohre der anderen Sanitäreinheiten an den Einläufen mit Gummiverbindungsstücken und verschrauben Sie diese mit den Schellen.
- Bei Abwasser von Dusche und Badewanne stellen Sie sicher, dass das Gefälle des Siphons mindestens 1% (1 cm pro Meter) beträgt und der Einlauf der Hebeanlage mindestens 13 cm tiefer liegt, so dass das Abwasser durch die natürliche Schwerkraft zur Hebeanlage fließt. (Die Hebeanlage saugt nicht selbständig an)



- Falls noch andere Sanitäreinheiten entlang des Entsorgungskreislaufs in der Nähe der Hebeanlage angeschlossen sind, installieren Sie die Rückschlagventile in den entsprechenden Abflussrohren, um einen Rückfluss zu verhindern. Das Gefälle der horizontalen Bauteile muss mindestens 1% betragen.
- Um einen Rückstau in die Duschtasse zu vermeiden muss deren Ablauf mindestens 18 cm über dem Fußboden liegen.



Überprüfung des Druckschalters

- Schließen Sie den Druckmessstutzen im Gummibehälter an, drücken Sie den Fäkalientank nach unten, um Druck im Inneren zu erzeugen und achten Sie darauf, ob Sie ein Klickgeräusch hören. Das Klicken ist das Schalten des Druckschalters, das bedeutet, dass der Motor starten würde. Wenn Sie kein Klickgeräusch hören, stellen Sie sicher, dass die Luftkammer des Druckschalterrohres kein Leck hat oder der Fäkalientank undicht ist. Man kann den Druckschalter auch durch leichtes Pusten in den transparenten Schlauch, welcher zum Druckschalter führt, auslösen, wenn man ein Klicken hört, schaltet der Schalter und der Motor muss anlaufen. In dem transparenten Schlauch und dem Druckschalter darf KEIN Wasser stehen! Andernfalls Druckschalter trocknen oder ersetzen.
- Wenn das Gerät eingeschaltet ist, sollte der Motor starten.

8. Inbetriebnahme

ACHTUNG!

- Die Hebeanlage ist jetzt betriebsbereit.
- Stecker einstecken und Funktionstest durchführen: Wasser zulaufen lassen. Die Hebeanlage schaltet ein, sobald die elektrische Versorgung hergestellt ist und der Wasserstand in der Anlage über dem Einschaltniveau liegt. Erreicht der Pegel das Ausschaltniveau, schaltet die Pumpe ab.
- Alle Anschlüsse/Rohrleitungen auf Dichtheit prüfen.
- Darüber hinaus sind die in der Konformitätserklärung aufgeführten Vorgaben (siehe EU-Norm) zu beachten.

9. Bedienung

- Die Hebeanlage arbeitet durch den eingebauten Druckschalter selbsttätig. D.h. es werden eingeschwemmte Abwässer/Fäkalien erkannt und abgepumpt.
- Mittels der manuellen Handsteuerung Ein-Taster (oben rechts) lässt sich die Pumpe auch manuell zuschalten. (gedrückt halten bis Abwasser abgepumpt ist)

10. Fehlerbehebung

Falls die Pumpe nicht selbsttätig pumpt (Druckschalterkammer B verschmutzt), betätigen Sie den manuellen Einschaltknopf (3-10 Sek. lang) für die Handsteuerung (oben rechts) bis das Abwasser vollständig abgepumpt ist. Wiederholen Sie den Vorgang, indem Sie die Hebeanlage mit klarem Wasser nachspülen.

| Fehlerbeschreibung | Mögliche Ursachen | Lösung |
|--|--|---|
| Das Gerät hat nicht genügend Leistung oder arbeitet zu langsam, um das Abwasser weg zu befördern | <ul style="list-style-type: none"> - Das Abflussrohr ist zu lang oder zu hoch angebracht - Der Durchmesser des Abflussrohres ist zu gering - Ein Teil des Rohres ist verstopft | <ul style="list-style-type: none"> - Passen Sie die Röhre der Anordnung an - Verwenden Sie ein anderes Rohr - Starten Sie die Pumpe mit dem manuellen Schaltknopf. Wenn das Problem weiterhin besteht, ist die Pumpe blockiert |
| Das Gerät arbeitet, aber es ertönt ein summendes Geräusch und das Abwasser wird nicht weg befördert | <ul style="list-style-type: none"> - Die Pumpe ist blockiert - Das Rückschlagventil wurde falsch herum montiert | <ul style="list-style-type: none"> - Überprüfen Sie die Pumpe - Montieren Sie das Rückschlagventil richtig herum |
| Die Pumpe startet unbeabsichtigt | <ul style="list-style-type: none"> - Das Rückschlagventil ist defekt - Ein Leck im Spülkasten sorgt dafür, dass Wasser in die Hebeanlage fließt und von Zeit zu Zeit wird der Wegbeförderungsvorgang ausgelöst | <ul style="list-style-type: none"> - Überprüfen Sie das Rückschlagventil - Reparieren Sie das Leck |
| Es ertönt kein Absauggeräusch | <ul style="list-style-type: none"> - Der Stromanschluss ist defekt - Druckschalter - Motor | <ul style="list-style-type: none"> - Überprüfen Sie den Stromanschluss - Betätigen Sie den manuellen Schaltknopf mehrere Male, wenn das Gerät anläuft. Überprüfen Sie den Stromanschluss des Druckschalters und die Leitung des Druckschalters. Wenn die Betätigung des manuellen Schaltknopfes keine Lösung erzielt, überprüfen Sie den Motor. |

| | | |
|---|---|--|
| Der Motor dreht sich nicht | <ul style="list-style-type: none"> - Netzspannung fehlt bzw. falsch - Laufrad blockiert - Motor überlastet - Steuerung defekt - Motor defekt | <ul style="list-style-type: none"> - Steckdose überprüfen, Netzstecker einstecken - Schalter (10) mehrmals drücken, sonst Deckel entfernen, evtl. vorhandene Fremdkörper in der Pumpe und im Behälter entfernen, im Wiederholungsfall Behebung durch Fachpersonal - Schaltet der Motor nach dem Abkühlen nicht selbsttätig ein, Behebung durch Fachpersonal - Behebung durch Fachpersonal - Behebung durch Fachpersonal |
| Motor dreht sich, fördert aber nicht | <ul style="list-style-type: none"> - Druckleitung verstopft - Rücklaufventil falsch eingebaut | <ul style="list-style-type: none"> - Verstopfung beseitigen - Drehen, Funktion prüfen |
| Motor läuft in kurzen Intervallen | <ul style="list-style-type: none"> - Rücklaufventil undicht | <ul style="list-style-type: none"> - Rücklaufventil säubern bzw. erneuern |
| Motor dreht sehr laut | <ul style="list-style-type: none"> - Fremdkörper im Gerät | <ul style="list-style-type: none"> - Behebung durch Fachpersonal |
| Die Hebeanlage läuft permanent | <ul style="list-style-type: none"> - Der vertikale Abfluss verfügt über kein Rückschlagventil - Das Rückschlagventil ist defekt - Der Druckschalter ist defekt | <ul style="list-style-type: none"> - Montieren Sie ein Rückschlagventil - Überprüfen Sie das Rückschlagventil - Überprüfen Sie den Stromanschluss |

Restwasser in der Duschtasse

- Damit die Hebeanlage beim Einleiten von Abwasser sauber einschaltet, sollte die zuführende Abwasserleitung ein Gefälle von mindestens 1% haben und einen Höhenunterschied von mindestens 13 cm vom Siphon zum Eingang in die Hebeanlage.
- Dies ist beides notwendig, damit der Druckschalter in der Toilettenhebeanlage richtig arbeitet, die Hebeanlage einschaltet und das Wasser abpumpt. Mögliche Fehler, wenn dies nicht berücksichtigt wird, sind, dass die Hebeanlage das Wasser nicht abpumpt bzw. immer ein zu hoher Rest in den Rohrleitungen bzw. eventuell in der Duschwanne zurückbleibt.

Laute Geräusche, Motor läuft nicht oder schwer an, Wasser wird nicht abgepumpt

- Diese Symptome treten bei einer Verstopfung der Hebeanlage auf.
- Wenn die Anlage durch Toilettenpapier und Fäkalien verstopft ist, dann ist es in den meisten Fällen ausreichend, das System vorsichtig rückwärts mit Wasser auszuspülen. Hierzu gibt man auf den Ausgang der Hebeanlage einfach ein wenig Wasserdruck, z.B. mit einem Gartenschlauch, so dass die Reste aus dem Pumpenkörper zurück in die Hebeanlage gespült werden. Bitte achten Sie darauf, dass kein Wasserdruck auf den Sammelbehälter der Hebeanlage kommt. Ansonsten wird der Druckschalter der Hebeanlage Schaden nehmen und das automatische Ein/Ausschalten funktioniert nicht mehr richtig.
- Bei stärkeren Verstopfungen/Blockierungen durch Festkörper, welche sich im Pumpenkörper verkantet haben, kann ein Öffnen der Pumpe nötig sein, damit der Festkörper entnommen werden kann.
- Bei starken Schlägen durch die Festkörper in der Hebeanlage kann es sogar dazu kommen, dass die Lagerung des Motors Schaden nimmt. In diesem Fall muss der Motor der Hebeanlage geöffnet und die Lagerung getauscht werden. Dieser Fehler äußert sich meist

nach dem Entnehmen oder Ausspülen von größeren Festkörpern. Die Hebeanlage lässt sich dann von Hand noch frei drehen, aber sobald man versucht, den Motor zu starten, blockiert sie und brummt nur noch.

- Das Ausspülen der Hebeanlagen benötigt keine technischen Kenntnisse. Das Öffnen zur Reinigung sollte jedoch einem fachkundigen Techniker überlassen werden.

Hebeanlage pumpt nicht ab und befindet sich im Dauerlauf

- Dieser Fehler tritt bei Hebeanlagen auf:
 - die ausgeschaltet waren (kein Strom) und trotzdem Zulauf hatten oder
 - bei denen Abwasser mit Druck aus einer Spülmaschine oder Waschmaschine eingeleitet wurde oder
 - die mehr Zulauf hatte, als die Pumpe abpumpen konnte.Dadurch wurden die Anlagen "überfüllt".
- Hierbei kann es dann passieren, dass Wasser in den Druckschalter der Hebeanlage gelangt. Dadurch ist der Druckschalter in der Funktion gestört. Die Anlage läuft dann entweder dauerhaft oder schaltet nicht mehr automatisch ein.
- Der Fehler ist schnell zu beheben und beeinflusst nicht die Gewährleistung. Hierzu ist wie folgt vorzugehen:
 1. Die Hebeanlage von Stromnetz trennen (Stecker ziehen).
 2. Die zwei Schrauben (schmalen Seiten) des Deckels der Hebeanlage lösen und den Deckel abnehmen.
 3. Den kleinen transparenten Schlauch, der den großen "Behälter" mit der kleinen schwarzen "Steuerbox" verbindet, entleeren. Den Druckschalter in der kleinen schwarzen Box ebenfalls trockenlegen (auf die Heizung legen oder in die Sonne legen.)
 4. Nach dem Trocknen die Anlage wieder in umgekehrter Reihenfolge zusammenbauen.
 5. Die Hebeanlage wieder in Betrieb nehmen, wenn der Druckschalter nicht defekt ist, läuft die Anlage wieder ohne Probleme.

11. Reinigung, Wartung und Lagerung

Reinigung

- **Die Hebeanlage ist regelmäßig zu reinigen!**
- Für Reinigungs-, Wartungs- und Reparaturarbeiten muss die Kleinhebeanlage gut zugänglich sein.
- Verwenden Sie zur Reinigung niemals ätzende oder säurehaltige Reinigungsmittel. Die Hebeanlage darf nur mit milden Reinigungsmitteln, sowie einem feuchten Tuch und Seifenwasser von außen gereinigt werden.
- Als Reinigungszugang eignet sich die vordere Öffnung.

Wartung

- Vor allen Arbeiten an der Hebeanlage ist der Netzstecker zu ziehen!
- Kontrollieren Sie alle Teile des Geräts regelmäßig und führen Sie regelmäßig eine Wartung durch.
- Falls die Pumpe zur Reparatur eingeschickt werden soll, ist eine benutzte Anlage aus hygienischen Gründen vor dem Transport zu entleeren und zu reinigen. Außerdem müssen alle Teile, mit denen eine Berührung möglich ist, desinfiziert werden (Sprühdesinfektion). Die Teile müssen in reißfesten, ausreichend großen Kunststoffsäcken dicht verschlossen und auslaufsicher verpackt werden. Sie sind mit bekannten Spediteuren unverzüglich einzusenden.

Lagerung

- Produkt sicher auf einem festen Untergrund stellen und gegen Umfallen sichern.
- Es ist außerdem darauf zu achten, dass das Gerät in kühlen, trockenen, frostfreien und dunklen Räumen gelagert wird.
- Bei Produkten mit Saug- und/oder Druckanschluss sind diese fest zu verschließen, um Verunreinigungen zu verhindern.
- Bei längerer Lagerung ist der Schacht gegen Feuchtigkeit, Sonneneinstrahlung, Wärme oder Frost zu schützen.
- Wenn Sie diese Regeln beachten, kann Ihr Produkt über einen längeren Zeitraum eingelagert werden. Beachten Sie aber, dass die Elastomer-Teile und die Beschichtungen einer natürlichen Versprödung unterliegen.

12. Entsorgungshinweis

Entsorgung und Verpackung

Bitte sorgen Sie anhand der in Ihrer Region gültigen Richtlinien und Normen für entsprechende Entsorgung der Verpackung. Zum Teil kann die Verpackung aus Plastikbeuteln bestehen - achten Sie diesbezüglich mit besonderer Sorgfalt darauf, dass Diese nicht in die Hände von Kindern gelangen. Es droht Erstickungsgefahr!

Entsorgung der Altgeräte

Altgeräte sind in Übereinstimmung mit den Richtlinien und den Bestimmungen der örtlichen Abfallbeseitigung zu entsorgen.

Bedeutung des Symbols „Mülltonne“



Schonen Sie unsere Umwelt, Elektrogeräte gehören nicht in den Hausmüll. Nutzen Sie die für die Entsorgung von Elektrogeräten vorgesehenen Sammelstellen und geben dort Ihre Elektrogeräte ab, die Sie nicht mehr benutzen werden. Sie helfen damit die potenziellen Auswirkungen, durch falsche Entsorgung, auf die Umwelt und die menschliche Gesundheit zu vermeiden. Sie leisten damit Ihren Beitrag zur Wiederverwertung, zum Recycling und zu anderen Formen der Verwertung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten. Informationen, wo die Geräte zu entsorgen sind, erhalten Sie über Ihre Kommunen oder die Gemeindeverwaltungen.

EU-Konformitätserklärung

Wir, die
Canbolat Vertriebs GmbH, Gneisenaustraße 10-11, 97074 Würzburg, Deutschland,
erklären hiermit, dass die nachfolgend bezeichneten Geräte aufgrund ihrer Konzipierung und Bauart
sowie in den von uns in Verkehr gebrachten Ausführungen den einschlägigen, grundlegenden
Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen den EU-Richtlinien entsprechen.

Produktname: Hebeanlage 600 W
Artikelnummer: 4260551587689
Modellnummer: AR-HE-HA600

Sollte das Gerät ohne unser Einverständnis modifiziert werden, verliert diese Konformitätserklärung
Ihre Gültigkeit.

Getestet nach:
EU-Norm:
EN 62233: 2008
EN 60335-2-84: 2003+A1:08
EN 60335-1: 2012+A11:14
EN 12050-3: 2015
EN 55014-1: 2006/+A1: 2009/+A2: 2011
EN 55014-2: 1997/+A1: 2001/+A2: 2008
EN 61000-3-2: 2017
EN 61000-3-3: 2014

Datum/Unterschrift Hersteller/Ort:

Würzburg, 30.06.2020



Unterschrift:
Dipl.-Inform. (Univ.) Korhan Canbolat, Geschäftsführer

Repräsentant dieser Gebrauchsanweisung/Technischen Daten:
Dipl.-Inform. (Univ.) Korhan Canbolat, Geschäftsführer

Büroadresse:
Canbolat Vertriebs GmbH
Gneisenaustraße 10-11
97074 Würzburg

Rücksendeadresse entnehmen Sie dem Impressum: <https://www.arebos.de/impressum/>

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer: DE 263752326
Gericht der Handelsregistereintragung ist Würzburg, HRB 10082
WEEE-Reg.-Nr. DE 61617071